

Spanien: Zwischen Dürre und Überschwemmung

Extreme Wetterphänomene bedrohen Landwirtschaft und Wasserversorgung



Dramatisch niedriger Wasserstand in spanischem Stausee

Foto: Reuters, Andalusien 2025



Klimaextreme

Monatelange Dürre wechselt mit zerstörerischem Starkregen



350.000

Hektar Dürrefläche



32,1%

Stausee-Füllstand



23%

Wasserverlust



-40%

Olivenernte-Rückgang



Zwischen Extremen gefangen

Südspanien: Trockenster Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen

Paradoxe Situation: Nach Dürre folgen oft verheerende Überschwemmungen

Olivenernte stark rückläufig - Existenzbedrohung für Landwirte



Agrarverband Andalusien:

"Ohne nachhaltige Maßnahmen verlieren wir unsere Lebensgrundlage"

Portugal: Jahrhundertdürre & Wasserverluste

Schlimmste Trockenheit seit 1931 - Infrastruktur und Landwirtschaft kollabieren



Algarve: Historisch niedrige Wasserspiegel in Stauseen

Foto: The Portugal News, Portugal 2025



Katastrophale Dürre

Schlimmste Dürre seit 1931 - Belo Monte Stausee nur bei 15% Kapazität



2,1 km³

Leckverluste/Jahr



-35%

Korkproduktion



23 Mrd.€

Sanierungsbedarf



8

Regionen rationiert



Systemische Probleme

41% Wasserverluste durch marode Infrastruktur (70% älter als 40 Jahre)

Wasserkonflikte mit Spanien (Tejo & Duero) - Alentejo mit Tankwagen versorgt



Notmaßnahme ab März 2025:

Grundwasserlizenzen drastisch reduziert - Industrie und Landwirtschaft betroffen